

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Gender and Computing
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	The students will understand the concept of gender and how the genderization of computer science manifests itself. They will be able to recognize gender and diversity issues in computer systems design and bias in data science investigations. They will be able to evaluate computer-based systems for gender and diversity issues and make suggestions for de-gendering them.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Programming knowledge is helpful but not necessary for this course.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	The grade in this course will consist of a weekly participation grade and a 10-page term paper, which can be handed in at any time during the semester, on a topic dealing with gender and computing that has been approved by the instructor.

Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – in allen Studiengängen
Anerkannte Module	-
Hinweise	Students are expected to complete the weekly readings or watch the videos before coming to class, as we will be discussing them in class.

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Gender and Computing
Sprache	English
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<p>This course is about the topic of Gender and Computing. Many computer scientists are convinced that since there is no gender to a bit, there is no gender "problem" in computing, or rather, it is a fantasy construed by "woke" radical feminists. In reality, computer science is a very highly gendered field, as can be seen by the numerous heated, Internet-wide discussions of the topic. In addition, the production of our artifacts—computer programs, web sites, and documentation—is strangely gendered.</p> <p>In this course we will look at why this is so and investigate options for de-gendering not only the technology, but also interactions with computer scientists.</p> <p>In this course we will be investigating what gender is, how the genderization of computer science manifests itself, and what we can do to produce gender-sensitive artifacts.</p>
Literatur	The literature will be available digitally in Moodle.
Hinweise	The syllabus and schedule are available online at https://people.f4.htw-berlin.de/~weberwu/gender/index.shtml

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Hack the world a better place!
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Durch die Übernahme der Rolle des/der Lehrenden erwerben die Studierenden die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vermittlung grundlegender IT-Skills und Programmierkenntnisse ● Kommunikation zu IT-Themen mit Nicht-ITler*innen ● Digitale Präsentationstechniken und Methoden der Online-Moderation ● 21st Century Skills (Kreativität, Kommunikation, Kollaboration und kritisches Denken) ● Förderung von Begeisterung und Selbstwirksamkeit
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Die Teilnahme an diesem Modul setzt ein grundlegendes Programmierverständnis sowie die Bereitschaft, sich in Scratch, HTML oder Python auf Einstiegsniveau einzuarbeiten, voraus. Wer bereits eine

	<p>Programmiersprache beherrscht, ist gut gewappnet, um direkt einzusteigen.</p> <p>Da dieses Modul teilweise außerhalb des gewohnten Hochschulumfelds durchgeführt wird, sind Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und Eigenorganisation essenzielle Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<p>Prüfungsvoraussetzung: Zuverlässige, regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an sechs Programmierkursen</p> <p>Prüfungsleistung: Reflexion der Lernziele anhand vorgegebener Fragen (ca. 1.000 Wörter) sowie Teilnahme am Abschlussgespräch.</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? keine Anrechnung an das Studium für Studierende vom Studiengang IKG (B)
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? nein

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Hack the world a better place!
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	Die Hacker School ist eine gemeinnützige Organisation, die deutschlandweit Programmierkurse für Kinder und Jugendliche anbietet. In diesem Praxis-Modul hast Du die Möglichkeit, in Kooperation mit der Hacker School virtuelle Programmierkurse in Schulklassen zu geben. Als Inspirer/Inspiress begeisterst Du Jugendliche (Schwerpunkt: 8. Klasse) für

	<p>das Programmieren. Du betreust jeweils bis zu sechs Schüler*innen und führst einen Programmierkurs auf einfachem Niveau durch.</p> <p>Anhand der von der Hacker School zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien gibst Du den Schüler*innen Einblicke in das Thema Digitalisierung, stärkst ihre IT-Kompetenzen und teilst Deine Leidenschaft für das Programmieren. Dabei erlernst Du die Kommunikation zu IT-Themen mit Nicht-ITler*innen, entfaltest Kreativität in ungewohnten Situationen und entwickelst die Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts.</p> <p>Im Rahmen dieser überfachlichen Grundlage bist Du insgesamt zehnmal als Inspirer/Inspiree im Einsatz. Dein Engagement kannst Du flexibel planen und Dich selbständig zu Wunschterminen über die Webseite der Hacker School anmelden. Die vierstündigen @yourschool-Kurse finden jeden Montag bis Freitag vormittags statt.</p> <p>In diesem Podcast mit der CEO der Hacker School, Dr. Julia Freudenberg, erfährst Du mehr zu den Zielen der Hacker School und warum Du dieses Modul belegen solltest:</p> <p>https://forschergeist.de/podcast/fg097-hacker-school</p>
Literatur	n.z.
Hinweise	Dieses Modul wird vollständig remote durchgeführt.

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Interkulturelle Kompetenz
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Regelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernziele	<p>Kognitive, affektive und verhaltensorientierte Trainingsziele</p> <p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Begegnung beschreiben, • zu Wertevorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen Stellen nehmen, • ihr Handlungsrepertoire auf Interaktions-, Kommunikations- und Konfliktkompetenz in interkulturellen Settings anwenden.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Teilnahme ab dem zweiten Semester
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Foliengestützte Präsentation einer Culture Map/PESTEL-Analyse für zwei ausgewählte Länder
Prüfungsbewertung	Differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – alle Studiengänge
Anerkannte Module	-
Hinweise	Bei nicht erfolgreich abgelegter Modulprüfung kann die Prüfung im Folgesemester wiederholt werden.

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Interkulturelle Kompetenz
Sprache	deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<ol style="list-style-type: none"> 1 Einleitung und begriffliche Grundlagen 2 Kulturanalyse 3 Kommunikation und Wahrnehmung 4 Mehrebenenmodell zur Analyse interkultureller Kompetenzen 5 Die Culture Map und PESTEL-Analyse als Analyseinstrumente 6 Kultur- und Managementanalyse: Deutschland - China
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Meyer, Erin: Die Culture Map – Ihr Kompass für das internationale Business, Weinheim 2018 • Wambach, Martin: Unternehmerische Erwartung trifft ausländische Realität, Köln 2018
Hinweise	Text zur Ergänzung der Unit-Beschreibung

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Karrieremanagement für Frauen
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Modulbeschreibung für das LSF <p>Persönliche Definition von Karriere, Stärken-/Schwächenanalyse, , frauenspezifische Handlungsmuster, Interne Antreiber, Bewerbungsunterlagen-Check, Bewerbungstraining, Gehaltsgespräche, Mansplaining</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen: Integration von Kenntnissen, Fertigkeiten und sozialen sowie methodischen Fähigkeiten in Arbeits- oder Lernsituationen. - Bsp.: „Die Studierenden kennen/verstehen/können/ ...“ - Bitte beachten: Die Lernziele sollen aussagekräftig, dabei aber möglichst knapp formuliert werden.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen

Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<i>Prüfungsvoraussetzung: 75% Anwesenheit während des Moduls</i> <i>Prüfungsleistung: 2-teilige Hausarbeit</i>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? keine Anrechnung an das Studium als AWE für Studierende vom Studiengang FIW Zu dieser Veranstaltung werden nur Frauen zugelassen.
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? Nein

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Karrieremanagement für Frauen
Sprache	deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	Optimale Erstellung von Bewerbungsmaterialien Bewerbungstrainings Wirkung von nonverbaler Kommunikation in Gesprächen Gehaltsgespräche Planen und durchführen (Training, Berkeley Methode) Richtig Delegieren (Training) Strategien gegen Mansplaining (Übung) Stärken-Schwächen-Analyse (Fremdbild-Selbstbild)

	<p>Innere Antreiber/Glaubenssätze erkennen und Handlungsstereotypen umkehren</p> <p>Verhaltensstrategien im beruflichen Umfeld (z.B. Elevator Pitch)</p> <p>Persönliches Inventar (DISG)</p> <p>Zeitmanagement-Methoden (ALPEN, Eisenhower, Pareto)</p> <p>Projektplanung und Durchführung im Team (Übung)</p>
Literatur	Keine Literatur vorab empfohlen
Hinweise	Ein unverzichtbares und wertvolles Element für die Teilnehmerinnen ist der interdisziplinäre und von der Dozentin moderierte Austausch von unterschiedlichen, persönlichen Erfahrungen/Erlebnissen zu den im Workshop bearbeiteten Themen. Dies auch das Feedback der TN.

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Künstliche Intelligenz aus feministischer Perspektive
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	Das Ziel der Lehrveranstaltung ist, dass Studierende ein tiefergehendes Verständnis von intersektionalen Theorien der Algorithmusforschung entwickeln und anhand gesellschaftlicher Problemstellungen empirisch an ausgewählten Praxisfeldern anwenden können. In theoretischer Hinsicht wird der Zusammenhang interdisziplinärer Zugänge aus der Technikforschung, den Gender Studies, den Sozialwissenschaften sowie Postcolonial und Critical Race Studies vermittelt. Studierende sollen dabei ein grundlegendes Verständnis der Bedeutung des Nexus zwischen Geschlecht, Algorithmen und Diskriminierung für eine kritische Gesellschaftsanalyse entwickeln. Darüber hinaus setzt sich die Lehrveranstaltung zum Ziel, Studierende zu bestärken, komplexe gesellschaftsrelevante Problemstellungen zu erkennen und adäquat zu bearbeiten, indem das theoretische Hintergrundwissen auf die Praxisfelder angewandt wird. Studierende sollen ihre Fähigkeiten in der Gruppen- und Teamarbeit und in der Moderation von Gruppen vertiefen, sowie eine eigenverantwortliche Arbeitsorganisation, als auch eine stringente schriftliche und mündliche Argumentationsstruktur entfalten.

	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zu grundlegenden Perspektiven feministischer, intersektionaler und postkolonialer Technikforschung, insbesondere in Bezug auf Algorithmen, aber auch anlehnend an weitere technisierte gesellschaftliche Felder • Differenziertes Begriffsverständnis der wesentlichen Terminologien Algorhythmus, automatisierte Entscheidungssysteme, Künstliche Intelligenz und Big Data • Einordnung von Algorithmen als soziales, vermachtetes und vergeschlechtlichtes Konstrukt • Verständnis für die Relevanz von Entwicklungsprozessen von Algorithmen und grundlegendes Verständnis der Kritik an Objektivität, Rationalität und Neutralität von Technik • Verständnis der Bedeutung von Algorithmen in den ausgewählten Praxisfeldern und das Wissen um die daraus resultierenden Herausforderungen und Probleme • Anwendungswissen über die Lehrveranstaltungen hinaus, um Studierende für einen kritischen, gender- und diversitätsgerechten Umgang mit Algorithmen (im Alltag und darüber hinaus) zu sensibilisieren
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<p>Die Beurteilung erfolgt nach den vier Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme und Mitarbeit während der Veranstaltungen und in den Gruppenarbeiten (25%) • Expert*innengruppe: Vorbereitung der Texte und Fragestellungen je Einheit (25%) • Anwendungsfälle: Erarbeitung und Präsentation des Abschluss-Inputs in Gruppenarbeiten (35%) • Schriftliches Handout der Gruppenarbeiten (15%) <p>Alle vier Aufgaben müssen für eine positive Bewertung der LV erfüllt werden.</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – alle Fachbereiche
Anerkannte Module	-
Hinweise	Ja, da die Prüfung Teil des Blockseminars ist, muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden.

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
----------------------	-----------

Name des zugeordneten Moduls	AWE: Künstliche Intelligenz aus feministischer Perspektive
Sprache	- deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<p>Beschreibung der Lehrinhalte, inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung erläutern</p> <p>Wie, warum und wen diskriminieren Algorithmen? Welche Rolle spielt es, wer welche Algorithmen zu welchen Zwecken entwickelt? Können Algorithmen bessere, gerechtere Entscheidungen treffen als Menschen und welche Voraussetzungen müssen hierfür gegeben sein? Gibt es feministische KI und wenn ja, wie kann sie aussehen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns im ersten Teil der Lehrveranstaltung.</p> <p>Im zweiten Teil der LV werden wir anhand von den folgenden vier Anwendungsfeldern Risiken und Chancen verschiedener KI-Systeme erarbeiten: (i) Klassifizierungs-KI und Körper: hier geht es um Gesichtserkennung und die Vermessung von Körpern und Emotionen, (ii) Vorhersage-KI und Arbeitsmarkt: in diesem Beispiel setzen wir uns mit dem Einsatz von KI-Systemen in Bewerbungsprozessen und in der Arbeitsvermittlung ein, (iii) Empfehlungs-KI und Beziehungen: hier beschäftigen wir uns mit Ranking von persönlichen Eigenschaften und Empfehlungen in Dating-Apps, (iv) Computerlinguistik und Sprache: es geht um automatisierte Übersetzung, Spracherkennung und Textgenerierung.</p> <p>Wir arbeiten im Seminar mit einem Mix aus Inputs der Lehrveranstaltungsleiterinnen und Beiträgen der Studierenden, KI-Anwendungen zum Ausprobieren und Kleingruppenarbeit. Ein weiterer Bestandteil ist die Lektüre und (gemeinsame) Diskussion wissenschaftlicher Texte auf Englisch. Das Ziel des Kurses ist es, ein grundlegendes Verständnis von KI-Systemen aus feministischer Perspektive zu schaffen und gemeinsam Kriterien für eine feministische KI zu entwerfen.</p>
Literatur	<p>Chapter 1: The Power Chapter, in: D'Ignazio, Catherine/Klein, Lauren F. (2020): Data Feminism: MIT Press.</p> <p>Blodgett, Su Lin/Barocas, Solon/Daumé III, Hal/Wallach, Hanna (2020): Language (Technology) is Power: A Critical Survey of "Bias" in NLP. In: Proceedings of the 58th Annual Meeting of the Association for Computational Linguistics. Presented at the Proceedings of the 58th Annual Meeting of the Association for Computational Linguistics, Online: Association for Computational Linguistics, 5454–5476.</p> <p>Bender, Emily M./Gebru, Timnit/McMillan-Major, Angelina/Shmitchell, Shmargaret (2021): On the Dangers of Stochastic Parrots: Can Language</p>

Models Be Too Big? 🐛 In: Proceedings of the 2021 ACM Conference on Fairness, Accountability, and Transparency, FAccT '21. New York, NY, USA: Association for Computing Machinery, 610–623.

Introduction: Why Data Science needs Feminism, in: D'Ignazio, Catherine/Klein, Lauren F. (2020): Data Feminism: Mit Press.

Nader, Karim (2020): Dating through the filters. Social Philosophy and Policy 37: 237-248.

Hutson, Jevan A. et al. (2018): Debiasing desire: Addressing bias & discrimination on intimate platforms. Proceedings of the ACM on Human-Computer Interaction 2(CSCW), 1-18.

Lücking, Philipp (2020): Automatisierte Ungleichheit- Wie algorithmische Entscheidungssysteme gesellschaftliche Machtverhältnisse (re)produzieren.

European network against racism (ENAR) (2020): Artificial Intelligence in HR. How to address racial biases and algorithmic discrimination in HR? Brussels: European network against racism. https://www.enar-eu.org/wp-content/uploads/2020_equal_work_algorithmic_discrimination_1.pdf

Raghavan, Manish/Barocas, Solon/Kleinberg, Jon/Levy, Karen (2020): Mitigating bias in algorithmic hiring: evaluating claims and practices. In: Proceedings of the 2020 Conference on Fairness, Accountability, and Transparency, FAT* '20. New York, NY, USA: Association for Computing Machinery, 469–481.

Sánchez-Monedero, Javier/ Lina Dencik/ Lilian Edwards (2020): What does it mean to 'solve' the problem of discrimination in hiring? Social, technical and legal perspectives from the UK on automated hiring systems. Proceedings of the 2020 conference on fairness, accountability, and transparency.

Mollen, Anne/ Hondrich, Lukas (2023): From risk mitigation to employee action along the machine learning pipeline. AlgorithmWatch.

Schneider, Julia/ Ziyal, Lena Kadrye (2019): We need to talk, AI. in: <https://weneedtotalk.ai/>

Buolamwini, Joy/Gebru, Timnit (2018): Gender Shades. Intersectional Accuracy Disparities in Commercial Gender Classification. In: Proceedings of Machine Learning Research 81. Presented at the Conference on Fairness, Accountability, and Transparency, 1–15.

Scheuerman, Morgan Klaus/Pape, Madeleine/Hanna, Alex (2021): Auto-Essentialization. Gender in Automated Facial Analysis as Extended Colonial Project. In: Big Data & Society 8(2).

Fry, Hannah (2018): Hello World: How to be Human in the Age of the Machine. Random House.

	<p>Zusätzliche Literatur:</p> <p>https://www.ted.com/talks/christian_rudder_inside_okcupid_the_math_of_online_dating</p> <p>https://www.hiig.de/en/its-a-match-or-racism/</p> <p>https://gwern.net/doc/psychology/okcupid/raceandattraction20092014.html</p> <p>Chris Stokel-Walker (2018): Why is it ok for online daters to block whole ethnic groups? Guardian.</p> <p>Molly Niesen (2016): Love, Inc., in: Safiya Umoja Noble / Brendseha M. Tynes (Hg.): The Intersectional Internet: Race, Sex, Class, and Culture Online, 161 (170).</p> <p>Dastin, Jeffrey (2018): Amazon scraps secret AI recruiting tool that showed bias against women. Reuters.</p> <p>https://www.reuters.com/article/us-amazon-com-jobs-automation-insight-idUSKCN1MK08G</p> <p>Schellmann, Hilke (2021): Miniseries on AI and Hiring. In Machines we Trust - Podcast by MIT Technology Review</p> <p>Hired by an algorithm (23.06.2021)</p> <p>Want a job? The AI will see you now (07.07.2021)</p> <p>Playing the job market (21.07.2021)</p> <p>Beating the AI hiring machines (04.08.2021).</p>
Hinweise	Text zur Ergänzung der Unit-Beschreibung

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: METROPOLIS – Städtebau und Architektur von der Antike bis zur Moderne am Beispiel Berlins
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- Unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS in 7 VL Die 8. VL wird als Exkursion durchgeführt.
Lernergebnisse und Kompetenzen	<u>Vorlesung 1 – 2:</u> - Vermittlung der Entwicklung des europäischen Städtebaus und seiner architektonischen Stilelemente, sowie die Anwendung des Lehrstoffes auf konkrete europäische Städte und Gebäude <u>Vorlesung 3 – 7:</u> - Wiederholung und Konkretisierung des Lehrstoffes an Hand der architektonischen und städtebaulichen Entwicklung Berlins <u>Exkursion:</u> - Nachkriegsentwicklung Berlins bis zu heutigen, aktuellen Stadt- und Baupolitik
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Empfohlene Voraussetzungen	Der Inhalt der VL ist stark verbunden mit geschichtlichen Zusammenhängen. Daher sind Kenntnisse über den europäischen Geschichtsverlauf von Vorteil.
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<p>Prüfungsvoraussetzung: Von den 7 VL - Einheiten an der HTW Campus / Wilhelminenhof müssen 4 in Präsenzpflcht absolviert werden.</p> <p>Prüfungsleistungen: Die Prüfung findet in schriftlicher Form als eKlausur statt. Dauer: 120 Minuten Alle VL – Materialien auf der moodle - Kursplattform, sowie persönliche Mitschriften und Stadtpläne sind zur Prüfung zugelassen. Die Benutzung von Inhalten aus dem Internet außerhalb der moodle - Kursplattform ist nicht gestattet. Bestandteil der eKlausur sind die VL 1-7, jedoch nicht die Exkursion.</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW- Studiengängen anerkannt? FB4 – alle Studiengänge
Anerkannte Module	-
Hinweise	Bei Prüfungswiederholung muss das Modul im Folgesemester nicht wiederholt werden.

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE - Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: METROPOLIS - Städtebau und Architektur von der Antike bis zur Moderne am Beispiel Berlins
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<p>Schwerpunkte: Städtebau des mittelalterlichen Berlins, Barocker Städtebau der Preußenkönige, Klassizismus der Schinkelzeit,</p>

	Gründerzeit, Moderne des 20. Jh., Planung für die Welthauptstadt Germania im 3. Reich, Nachkriegsmoderne, gegenwärtige Baupolitik
Literatur	Informationsblätter zu den VL – Inhalten auf der Kursplattform
Hinweise	Grundsätzlich geht es in AWE Metropolis nicht um das Auswendiglernen, sondern um das Anwenden und Umsetzen des Gelernten.

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Mitarbeitergespräche (Feedback-, Kritik- und Abmahnungsgespräche)
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Welche Lernergebnisse werden mit dem Abschluss des Moduls erreicht? Welche Kompetenzen werden dabei vermittelt (Unterscheidung in fach- und/oder fachunabhängige Kompetenzen)?</p> <p>Erläuterung:</p> <p>hierzu sagt die Europäische Kommission:</p> <p>Leitfrage: Welche Lernergebnisse sollen die Studierenden im Modul erreichen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnissen: Kennen und Verstehen von Strukturen von Mitarbeitergesprächen - Berücksichtigung der wertschätzenden Kommunikation - Diskriminierungsfreie Mitarbeiterkommunikation - Fertigkeiten: Gesprächsaufbau planen und üben - Kompetenzen: Schwierige Kommunikationssituation souverän meistern - Die Studierenden können Mitarbeitergespräche führen und darüber im Nachhinein reflektieren - Angstbewältigung bei Mitarbeiterkritikgesprächen, die durchaus konfliktträchtig sind.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Prüfungsvoraussetzung: vollständige Teilnahme am Blockseminar Prüfungsleistung: Aktiver Teil im Gesprächstraining (Zeigen der Systematik) im BS Präsentation (4-5min) zum einem selbstgewählten Gesprächstyp im BS Schriftlicher Dialog Mitarbeiterkritikgespräch (3 A4-Seiten) mit der Umsetzung der Systematik und der Darstellung einer Provokation durch den Mitarbeitenden im BS letzter Tag
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-

Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB 4 – alle Studiengänge
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? Nein

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Mitarbeitergespräche (Feedback-, Kritik- und Abmahnungsgespräche)
Sprache	deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	Vorstellung der Mitarbeitergesprächstypen Vorbereitungstools Strategien zur Gesprächsführung Argumentationstechniken Konflikt präventionstechniken Formulierungshinweise
Literatur	Bücher zu Mitarbeitergesprächen
Hinweise	Das AWE wird Remote / Online durchgeführt

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Orientierungswissen im Finanzbereich
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse: Die Studierenden kennen nach dem Modul alle Voraussetzungen für einen privaten Vermögensaufbau, alle Formen der Altersvorsorge, Absicherung und Geldanlagen, sowie Immobilienanlage. Sie können selbstständig analysieren und bewerten, inwiefern eine Anlage, Beteiligung, Produkt etc. für den privaten Zweck verwendbar ist oder nicht. - Fertigkeiten: Die Studierenden arbeiten selbst ein Musterdepot aus zum besseren Verständnis der verschiedensten Geldanlagen und deren Auswirkung. Des weiteren wird ein Vortrag zu einem bestimmten Finanzthema ausgearbeitet und sich dabei intensiv mit der Materie auseinandergesetzt. - Kompetenzen: Anwendung von Wissen im Musterdepot entwickeln, eigenen Vortrag ausarbeiten, dabei auch rhetorische Fähigkeiten

	geschult. Es gibt mehrere Quiz und Finanzspiele indem die Studierenden gelerntes Wissen anwenden, ausprobieren und weiterentwickeln können.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<p>Welche Prüfungsleistungen und/oder modulbegleitend geprüfte Studienleistungen sind zu erbringen? Möglich sind Modulprüfungen nach § 10, § 11 oder § 12 oder § 10 in Kombination mit § 12 oder § 11 in Kombination mit § 12.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Referat und Ausarbeitung eines Musterdepot 2. Referat 90% der Note, Musterdepoterstellung 10% 3. Bekanntgabe zu Semesterbeginn, Ausgabe Referatsthemen und Beschreibung der Musterdepoterstellung <p><i>Prüfungsvoraussetzung: Anmeldung zur Prüfung im LSF</i></p> <p><i>Prüfungsleistung: nach §12 Referat 90% der Note, Musterdepoterstellung 10%</i></p> <p>Bekanntgabe zu Semesterbeginn, Ausgabe Referatsthemen und Beschreibung der Musterdepoterstellung. Ausreichend Zeit zur Vorbereitung wird gegeben.</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? keine Anrechnung an das Studium für Studierende vom Studiengang WI
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? Nein Text zur Ergänzung der Modulbeschreibung

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
----------------------	-----------

Name des zugeordneten Moduls	AWE: Orientierungswissen im Finanzbereich
Sprache	Unterrichtssprache – bitte wählen - deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ) und Vorlesung
Inhalt der Unit	<p>Die eigene finanzielle Bildung ist ein leidiges Thema, insbesondere für die Menschen in Deutschland. In der Schule und auch in der Hochschule wird man wenig auf das eigene Finanzmanagement vorbereitet. So kommt es, dass erstens sich kaum einer richtig auskennt und zweitens das fehlende Wissen sich negativ auf die zukünftige Wirtschaftsleistung Deutschlands auswirkt. Der Kurs vermittelt einerseits ökonomisches und finanzielles Orientierungswissen rund um das globale Finanzsystem, und andererseits konkretes Handlungswissen im Zusammenhang mit den alltäglichen Geld- und Finanzangelegenheiten.</p> <p>Ziel soll es sein, dass die Studierenden Grundlagenwissen des Finanzsystems und der Infrastruktur von Kapitalmärkten erhalten, sowie alle privaten Finanzmanagement Themen, Vermögensbildung, Altersvorsorge, Umgang mit Krediten, Absicherung von Lebensrisiken, Immobilien und Steuern beherrschen.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> → „Die Psychologie des Geldes: Zeitlose Lektionen über Reichtum, Gier und Glück“ von Morgan Housel → “Think and Grow Rich” von Napoleon Hill → „Ein Hund namens Money“ von Bodo Schäfer → „Intelligent Investieren“ von Benjamin Graham → „Die Kunst, über Geld nachzudenken: Das Vermächtnis des Börsengurus“ von André Kostolany → „Der Alchimist“ von Paulo Coelho
Hinweise	Keine besonderen Hinweise

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Projekt CoderDojo: Kinder gestalten die digitale Welt
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und Vertiefen von außerfachlichen Kompetenzen (wie Informatikdidaktik, Diversity Management, Kommunikation, Videoproduktion, Design, Veranstaltungsplanung, Projektmanagement, Programmierung) durch die Anwendung in der Praxis. - Vertiefung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit und effektiven Kommunikation im interdisziplinären Team. - Entwickeln eines Bewusstseins für gesellschaftliche und fachliche Herausforderungen in der Informatikbildung. - Sensibilisierung für Vielfalt und Verständnis für den Förderbedarf von Vielfalt im Fachgebiet Informatik. - Vertiefen der Fähigkeit, eigenverantwortlich zu lernen und zu handeln. - Üben der Reflektionsfähigkeiten.

	- Weiterentwickeln der Problemlösefähigkeiten.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Prüfungsvoraussetzungen: Keine Prüfungsleistung: Modulbegleitend geprüfte Studienleistungen (RstPO § 12) Die Studierenden arbeiten projektbasiert. Dabei können ein oder mehrere Projekte oder Aufgaben gewählt werden, je nach Zeitaufwand (dieser sollte insgesamt den ECTS des AWE entsprechen). Die Durchführung erfolgt nach Wahl alleine oder in der Gruppe. Die Studierenden stellen ihre Arbeit am Ende des Semesters mit einer Präsentation vor den anderen Teilnehmenden des AWEs vor.
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – alle Studiengänge
Anerkannte Module	-
Hinweise	Dieses AWE wird mit dem CoderDojo Schöneweide e.V. durchgeführt. Das CoderDojo Schöneweide setzt sich für niedrigschwellige, kreative Informatik- und Technikbildung für Kinder und Jugendliche ein (mehr Infos: https://coderdojo-schoeneweide.github.io/).

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Projekt CoderDojo: Kinder gestalten die digitale Welt
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	Das CoderDojo Schöneweide setzt sich für niedrigschwellige, kreative Informatik- und Technikbildung für Kinder und Jugendliche ein (mehr Infos: https://coderdojo-schoeneweide.github.io/).

	<p>Mögliche Aufgaben umfassen z.B. Workshops konzipieren und durchführen, Videotutorials aufnehmen, Social Media Posts entwerfen, Reels drehen, unsere Webseite weiterentwickeln, Poster designen, eine Konferenz organisieren, Fördermittel einwerben oder was auch immer dir einfällt, um unsere Mission voran zu bringen.</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und Vertiefen von außerfachlichen Kompetenzen (wie Informatikdidaktik, Diversity Management, Kommunikation, Videoproduktion, Design, Veranstaltungsplanung, Projektmanagement, Programmierung) durch die Anwendung in der Praxis. - Vertiefung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit und effektiven Kommunikation im interdisziplinären Team. - Entwickeln eines Bewusstseins für gesellschaftliche und fachliche Herausforderungen in der Informatikbildung. - Sensibilisierung für Vielfalt und Verständnis für den Förderbedarf von Vielfalt im Fachgebiet Informatik. - Vertiefen der Fähigkeit, eigenverantwortlich zu lernen und zu handeln. - Üben der Reflektionsfähigkeiten. <p>- Weiterentwickeln der Problemlösefähigkeiten.</p>
Literatur	<p>Empfohlene Literatur: Seymour Papert (1980/1993) Mindstorms: Children, Computers, And Powerful Ideas (E-Book: https://mindstorms.media.mit.edu/)</p>
Hinweise	<p>Alle AWE-Teilnehmenden können den Raum Mittwochs bereits ab 16:00 zum Arbeiten nutzen. Ca. jede zweite Woche findet von 18:30 – 19:00 eine Zwischenbesprechung in Präsenz statt (die Termine werden rechtzeitig mitgeteilt).</p> <p>Komm zur unverbindlichen Infoveranstaltung am 3.4. 17:30 in WH C 577.</p> <p>Insbesondere willkommen sind Studierende aus Informatik-fremden Studiengängen - INFORMATIKKENNTNISSE SIND NICHT ERFORDERLICH. Studierende erhalten Einführungen für verschiedene Aufgabenbereiche.</p>

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Rechtsfragen der Digitalisierung
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen rechtliche Rahmenbedingungen für unsere datengetriebene Gesellschaft und datengetriebene Wirtschaft. Die rechtlichen Fachkenntnisse können sie auf typische Phänomene der Digitalisierung anwenden. Dabei berücksichtigen die Studierende auch ethische, unternehmerische und internationale Aspekte.</p> <p>Im Rahmen der AWE-Lehrveranstaltungen können die Studierenden eigene Schwerpunkte auf bestimmte, nicht notwendigerweise berufsbezogene Digitalisierungsaspekte setzen.</p> <p>Aus persönlicher Nutzenden- ebenso wie aus gesellschaftlicher und Unternehmensperspektive setzen sich die Teilnehmenden mit typischen Rechtsfragen der Digitalisierung auseinander. Neben der Vermittlung des fachlichen Handlungsrahmens werden aktuelle Rechtsfälle mit Internet- bzw. Digitalisierungsbezug besprochen.</p>

Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	PA1: Referat (in Präsenz) PA2: Klausur (in Präsenz)
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? NICHT zugelassen für Studierende vom Stdg. Wirtschaftsinformatik-Master
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? Text zur Ergänzung der Modulbeschreibung

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Rechtsfragen der Digitalisierung
Sprache	Unterrichtssprache - deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	E(lectronic)-Commerce, neue Geschäfts- und Nutzungsmodelle im Internet, Plattform- und Datenökonomien, innovative Dienste, Künstliche Intelligenz und Social Media - mit der Digitalisierung stellen sich vielfältige Rechtsfragen. Verantwortlichkeiten, Umgangsformen und Haftungsrisiken müssen interdisziplinär bewertet und vertraglich geregelt werden. Zudem werden Verbraucherschutz im Internet, Datenschutz, Urheberrecht, Lizenzen, gewerbliche und andere immaterielle Schutzrechte immer wichtiger. Daten sind die (Vermögens-)Werte einer digitalisierten Gesellschaft und Wirtschaft. Die Teilnehmenden erhalten einen soliden Überblick über die für Digitalisierung relevanten

	<p>Rechtsbereiche und die regulatorischen Herausforderungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schutz von Content (Bilder, Videos, Texte) im Internet -Privatsphäre, Datenschutz und IT-Sicherheit im Internet -Webshops und Verbraucherschutzrechte -Hass, Hetze und Lügen im Netz – Reaktionen des Rechtsstaates -Neue rechtliche Rahmenbedingungen für Influencer/innen -Wettbewerb auf digitalen Märkten mit Google, Amazon, Facebook & Co.
Literatur	Bekanntgabe empfohlener Fachliteratur semesteraktuell im Moodle-Kurs
Hinweise	Die einzelnen Seminartermine (Präsenz und Online) sind eingebettet in umfangreiche, vielfältige E-Learning-Angebote. Nach Möglichkeit werden zudem (digitale) Fachexkursionen eingeplant. Zu Semesterbeginn wird ein Workshop mit Vorbesprechung (in Präsenz) angeboten, Teilnahme daran ist unerlässlich.

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Schlüsselkompetenzen im interkulturellen Handlungsraum
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale der Teamarbeit in einem interkulturellen Kontext. • Sie verstehen die Bedeutung von interkultureller Kompetenz und können diese in der Praxis anwenden. • Die Teilnehmer sind mit verschiedenen Präsentationstechniken vertraut. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können erfolgreich in interkulturellen Teams arbeiten. • Sie beherrschen rhetorische Fertigkeiten, einschließlich Körpersprache und Stimmführung.

	<ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmer können diverse Präsentationstechniken effektiv anwenden. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch praktische Erfahrungen im Team. Sie erlangen die Fähigkeit zur selbstkritischen Analyse ihrer eigenen Rhetorik und können diese gezielt verbessern. Die Teilnehmer erwerben Schlüsselkompetenzen (Soft Skills), die sowohl im Studium als auch im beruflichen und privaten Umfeld relevant und hilfreich sind.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9–14 RStPO)	<p>Orientierung auf Lernergebnisse und Kompetenzen Die Prüfungen sind stark orientiert an den im Kurs definierten Lernergebnissen und Kompetenzen. Das kompetenzorientierte Portfolio erlaubt den Studierenden, ihre erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich Teamarbeit, interkulturelle Kompetenz, Präsentationstechniken und Rhetorik darzustellen. Die Gruppenarbeit und der darauf basierende Vortrag zielen darauf ab, die vertieften Kenntnisse und die Anwendung der erworbenen Kompetenzen in einem konkreten Kontext zu demonstrieren.</p> <p>Festlegung der Modulnotenbildung bei mehreren Prüfungskomponenten Die Modulnotenbildung erfolgt auf Basis einer Gesamtbetrachtung der Leistungen in beiden Prüfungskomponenten. Das kompetenzorientierte Portfolio und der Gruppenarbeit-Vortrag werden als gleichberechtigte Teile der Gesamtleistung gewertet, wobei die individuellen Beiträge zur Gruppenarbeit separat bewertet werden können.</p> <p>konkrete Bekanntgabe der gewählten Variante zu Semesterbeginn (schriftlich) falls mehrere Varianten in Modulbeschreibung gelistet sind Die Studierenden erhalten zu Beginn des Semesters eine schriftliche Mitteilung über die genaue Ausgestaltung der Modulprüfung. Diese Mitteilung umfasst Informationen zu den Prüfungsvoraussetzungen, den Inhalten des kompetenzorientierten Portfolios und den Anforderungen an die Gruppenarbeit mit Vortrag. Eventuelle Gewichtungen der einzelnen Komponenten werden ebenfalls transparent gemacht.</p>

	<p>Alternative Option: Festlegung von Voraussetzungen (ohne Benotung) für die Teilnahme an der Modulprüfung (§ 13 Abs.6)</p> <p><i>Muster:</i></p> <p><i>Prüfungsvoraussetzung:</i> Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung sind die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die erfolgreiche Abgabe des kompetenzorientierten Portfolios.</p> <p><i>Prüfungsleistung:</i> Portfolio + Gruppenarbeit</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	<p>Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt?</p> <p>keine Anrechnung an das Studium für Studierende vom Studiengang Wire (M)</p>
Anerkannte Module	-
Hinweise	<p>Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden?</p> <p>Das Modul muss bei Prüfungswiederholung erneut belegt werden.</p>

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Schlüsselkompetenzen im interkulturellen Handlungsraum
Sprache	- deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<p>Die Veranstaltung besteht aus vier thematisch unterschiedlichen Workshops. Teamarbeit, Interkulturelle Kompetenz, Präsentationstechniken, Rhetorik.</p> <p>Sie agieren in einem interkulturellen Team und erleben in der Praxis die wesentlichen Merkmale der Teamarbeit. Sie trainieren Ihre Rhetorik, Körpersprache und Stimmführung mittels Videoaufnahmen mit anschließender Analyse und erlernen diverse Präsentationstechniken.</p>

	<p>Ziel der Veranstaltung ist die Förderung von Schlüsselkompetenzen (Soft Skills), die für die Teilnehmer im Studium, im späteren Berufsleben aber auch im Privatleben bedeutsam und hilfreich sein können.</p>
Literatur	<p>empfohlen:</p> <p>Kumbier, Dagmar und Schulz von Thun, Friedemann (Hg.). (2006). Methoden, Modelle, Beispiele. 8. Auflage. Rowohlt: Hamburg.</p> <p>Wagner, R. (2004). Grundlagen der mündlichen Kommunikation: Sprechpädagogische Informationsbausteine für alle, die viel und gut reden müssen. 9. Auflage. bvs: Regensburg.</p>
Hinweise	<p>Das AWE wird mit einer Mischung aus Präsenz- und Online durchgeführt, wobei auch asynchronen Methoden angeboten werden. Für die asynchronen Formate wird Moodle eingesetzt.</p>

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE:Schreibwerkstatt für wissenschaftliches Schreiben
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden den Prozess des wissenschaftlichen Schreibens von der Themensuche über die Literaturrecherche bis hin zur Überarbeitung und Endredaktion von Texten.</p> <p>Sie können eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren und Literatur hinsichtlich wissenschaftlicher Qualitätskriterien beurteilen. Sie können wissenschaftliche Texte mit eigenen Worten wiedergeben und kritisch diskutieren. Sie haben praktische wissenschaftliche Schreibkompetenzen entwickelt und ihre Feedback-Kompetenzen weiter entwickelt.</p>
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Die Prüfungsleistung erfolgt modulbegleitend in schriftlicher und mündlicher Form. Im Verlauf des Semesters erarbeiten die Teilnehmenden in mehreren Schritten ein wissenschaftliches Exposé. Hierfür erbringen sie folgende Prüfungsleistungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Thema + wissenschaftliche Fragestellung (schriftlich, ca. 1 - 2 Sätze) 10 % 2. Skizze des zugehörigen Forschungsstands (schriftlich, ca. 1/2 Seite) 25% 3. Vorläufige Gliederung (schriftlich, ca. 1 Seite) 25 % 4. Exposé (schriftlich, ca. 1-2 Seiten) 35 % 5. Präsentation des Exposés (Vortrag, ca. 5-10 Minuten) (10 %).
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – in allen Studiengängen
Anerkannte Module	-
Hinweise	Das AWE muss jedes Semester neu belegt werden

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Schreibwerkstatt für wissenschaftliches Schreiben
Sprache	- deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	In der Schreibwerkstatt „Wissenschaftliches Schreiben“ beschäftigen wir uns mit dem Prozess wissenschaftlichen Schreibens von der Themensuche über die Literaturrecherche und Konzeption bis zur Überarbeitung und Endredaktion von Texten. Im Verlauf der Blockveranstaltung nähern wir uns mit vielen praktischen Übungen dem Thema Schreiben und erarbeiten Schritt für Schritt ein wissenschaftliches Exposé, das als Grundlage für eine spätere Abschlussarbeit dienen kann. Mit Hilfe von Milestones und Peer Feedback entwickeln die Teilnehmenden Schritt für Schritt Selbstsicherheit und Freude am wissenschaftlichen Schreiben.

Literatur	<p>Balzert, H., Schröder, M., & Schäfer, C. (2011). Wissenschaftliches Arbeiten : Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten ; Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation. Herdecke/Witten: W3L.</p> <p>Ebster, C., Stalzer L. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Wien: facultas.</p>
Hinweise	keine

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Startschuss in den Job - Bewerbungen erfolgreich meistern!
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Welche Lernergebnisse werden mit dem Abschluss des Moduls erreicht? Welche Kompetenzen werden dabei vermittelt (Unterscheidung in fach- und/oder fachunabhängige Kompetenzen)?</p> <p>Leitfrage: Welche Lernergebnisse sollen die Studierenden im Modul erreichen?</p> <p>Ziel des Seminars ist es, die Studierenden für alle Etappen des Bewerbungsprozess - von der Stellensuche, über das Anschreiben bis zum Bewerbungsgespräch, der Vertragsverhandlung oder einem Assessment Center – vertraut zu machen und Sie dafür zu befähigen. Das AWE schärft die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden. Die Studierenden ...</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit ihren persönlichen Lebenswünschen, Erfahrungen und Qualifikationen auseinander und erstellen ein persönliches Portfolio über sich, welches Sie beim Bewerbungsprozess unterstützt. • diskutieren Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten der Stellensuche. • nehmen die Rollen von Arbeitgeber*innen ein, bewerten externe Bewerbungsmappen und diskutieren Erfolgsfaktoren. • erstellen eine Bewerbungsmappe und erhalten Feedback dazu. • lernen verschiedene Kommunikationsmodelle (Sender-Empfänger Modell, aktives Zuhören, gewaltfreie Kommunikation, etc.) kennen und anwenden. • setzen sich mit den 3 Ebenen der Kommunikation (Sachebene, Beziehungsebene und Geschichtsebene) auseinander und erproben deren Wirkung in Situations-Simulationen. • lernen das interessenorientierte Harvard-Konzept der Verhandlung kennen und wenden dies in verschiedenen Rollenspielen an. • üben sich in simulierten Bewerbungsgesprächen und Assessment Center-Übungen darin, ihre Qualifikation und Motivation überzeugend darzustellen, Experimentieren mit Alternativen und erhalten Feedback.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<p>Welche Prüfungsleistungen sind zu erbringen?</p> <p>Das AWE ist sehr praxisorientiert angelegt und die Inhalte werden im Seminar gemeinsam erarbeitet und erfahren. Deshalb ist für die Anerkennung der Teilnahme die Teilnahme an mindestens 75% der Präsenstermine Voraussetzung.</p> <p>Die Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit und ist die Abgabe einer Bewerbungsmappe auf einer Stelle nach eigener Wahl bestehend aus Anschreiben (1 Seite), Lebenslauf (2 Seiten) und der Stellenausschreibung (falls vorhanden).</p> <p>Die Benotung der Prüfungsleistung erfolgt nachfolgenden 4 Bewertungspunkten zu je 25%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache: Klarheit, Grammatik, Rechtschreibung, Einfachheit • Design: Lesbarkeit, Konsistenz, Kürze • Inhalt: Beantwortung der Fragen: Warum ich? Warum der Arbeitgeber? Warum die Stelle?

	<ul style="list-style-type: none"> Wert: Wie klar ist der Wert, den du bringst, präsentiert. <p>Die Bekanntgabe der Prüfungsleistung und der Anerkennung der Teilnahme erfolgt per E-Mail ca. 5 Tage vor dem ersten Präsenstermin an alle zugelassenen Studierenden sowie im ersten Präsenstermin.</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? keine Anrechnung an das Studium für Master Studierende
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? nein

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Startschuss in den Job - Bewerbungen erfolgreich meistern!
Sprache	Unterrichtssprache – bitte wählen - deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<p>Beschreibung der Lehrinhalte, inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung erläutern</p> <p>Konzept</p> <p>Sich erfolgreich für ein Praktikum oder einen Einstiegsjob zu bewerben, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Man muss die geeignete Stelle identifizieren, Unterlagen vorbereiten (CV, Anschreiben) und den Arbeitgeber beim Bewerbungsgespräch überzeugen. Mangelnde Erfahrung und Nervosität erschweren die Aufgabe. Dieser Kurs vermittelt Sicherheit im Umgang mit dem Bewerbungsprozess. Studierende lernen ihre Stärken und Qualifikationen im Rahmen einer Bewerbung überzeugend darzustellen. Gleichzeitig lernen sie souveräner im Bewerbungsgespräch aufzutreten.</p>

	<p>Programm</p> <p>Der Kurs ist ein Bewerbungstraining, der den Bewerbungsprozess von Anfang bis Ende durchläuft. Studierende setzen sich intensiv mit den Etappen einer Bewerbung auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen identifizieren: Grundlagen erfolgreichen Netzwerkens, die eigenen Stärken kennen, die richtige Einstellung • Die Bewerbung: Tipps und Trick beim Verfassen der Bewerbungsunterlagen (CV, Anschreiben), inklusive Überprüfung der Lebensläufe • Das Bewerbungsgespräch: Der erste Eindruck, die eigen Motivation darstellen, typische Fettnäpfchen und Fragen, die Rolle von Körpersprache, aufbauende Glaubenssätze • Die Perspektive der Firma: Die Perspektive des Arbeitgebers verstehen, dessen Interessen erkennen, den eigenen Wert für die Firma erfassen, <p>Methodologie</p> <p>Dieser Kurs schärft die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden. Sie üben sich u.a. darin, ihre Qualifikation und Motivation überzeugend darzustellen, auf kritische Fragen zu antworten und vieles mehr. Sie erhalten Feedback zu ihrem Verhalten und experimentieren mit Alternativen. Sie lernen Kommunikations- und Verhandlungs-Konzepte kennen und betten das Erfahrene theoretisch ein.</p>
Literatur	<p>empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Birkenbihl, Vera F. (2015). Kommunikationstraining • Fisher, Roger (2019): Das Harvard-Konzept: Die unschlagbare Methode für beste Verhandlungsergebnisse • Khabyuk, Olexiy (2018): Kommunikationsmodelle: Grundlagen - Anwendungsfelder – Grenzen • Cialdini, Robert B (2013): Die Psychologie des Überzeugens: Wie Sie sich selbst und Ihren Mitmenschen auf die Schliche kommen Gebundene
Hinweise	keine

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Startup-Szene: Von der Idee zur Gründung
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden erreichen im Seminar folgende Lernergebnisse:</p> <p>Kenntnisse: Sie erwerben fundiertes Wissen über die Grundlagen der Gründungs- und Startup-Welt in Deutschland.</p> <p>Fertigkeiten: Sie entwickeln kognitive und praktische Fertigkeiten, um von der Idee bis zum fertigen Pitch Deck wesentliche Elemente der Startup-Entwicklung wie Design Thinking, Business Model Erstellung, Finanzierungsmodelle und Marketing-Strategien durchzuarbeiten.</p> <p>Kompetenzen: Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu integrieren und soziale sowie methodische Fähigkeiten in realen Arbeits- oder Lernsituationen anzuwenden, insbesondere durch Interaktion mit Experten aus der Praxis.</p> <p>Formulierung der Lernziele:</p>

	<p>Die Studierenden kennen die Struktur und Dynamik der Startup-Szene in Deutschland.</p> <p>Sie verstehen die Prozesse und Methoden zur Entwicklung von Geschäftsideen und -modellen.</p> <p>Sie können ein Pitch Deck eigenständig erstellen und präsentieren.</p> <p>Sie integrieren Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen (Finanzierung, Marketing, etc.) in die Entwicklung eines Geschäftsmodells.</p> <p>Sie nutzen das Feedback von Experten aus der Praxis, um ihre Geschäftsmodelle und Präsentationstechniken zu verfeinern.</p>
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9–14 RStPO)	<p>Prüfungsvoraussetzung: Aktive Teilnahme am Seminar und kontinuierliche Mitarbeit.</p> <p>Prüfungsleistung: Abschlusspräsentation eines entwickelten Startup-Konzepts.</p> <p>Art: Mündliche Präsentation eines Pitchdecks.</p> <p>Form: Die Präsentation soll das Pitchdeck des im Seminar erarbeiteten Startups umfassen.</p> <p>Umfang/Dauer: Ca. 15-30 Minuten, umfassende Darstellung des Geschäftskonzepts.</p> <p>Gewichtung: 100% der Modulnote. Die Bewertung erfolgt anhand des Inhalts (Qualität und Vollständigkeit des Pitchdecks), des Präsentationsstils (Rhetorik, Struktur, Engagement) und der optischen Gestaltung der Präsentation (Design des Pitchdecks, Visualisierung der Inhalte).</p> <p>Die Notengebung basiert auf einer ganzheitlichen Bewertung aller genannten Aspekte, wobei jeder Aspekt einen gleichwertigen Teil zur Gesamtnote beiträgt. Die Lehrkraft gibt diese Kriterien schriftlich zu Beginn des Semesters bekannt und stellt sicher, dass sie im Einklang mit den Paragraphen § 9 bis § 14 der RStPO stehen.</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – in allen Studiengängen

Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? Text zur Ergänzung der Modulbeschreibung

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Startup-Szene: Von der Idee zur Gründung
Sprache	- deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	Die Veranstaltung vermittelt Studierenden umfassendes Wissen in der Gründungs- und Startup-Szene Deutschlands. Lehrinhalte umfassen Design Thinking, Business Model Erstellung, Finanzierungsmodelle, Finanzplanung sowie Marketing-Strategien. Studierende arbeiten praktisch von der Ideenfindung bis zur Erstellung eines Pitch Decks. Zusätzlich geben Experten aus Bereichen wie Business Angels, VentureCapital, Accelerator-Programmen und CoWorking-Spaces Einblicke in die Praxis. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Anwendung dieser Inhalte zur Entwicklung und Präsentation eines Startups.
Literatur	Empfohlen: "The Lean Startup" von Eric Ries: Ein moderner Klassiker, der sich auf schnelle, kosteneffiziente Unternehmensgründung konzentriert. "Business Model Generation" von Alexander Osterwalder & Yves Pigneur: Dieses Buch bietet einen umfassenden Leitfaden zur Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle. "Startup Finanzierung" von Nicolaj Højer Nielsen: Ein Ratgeber für die Finanzierung von Startups, der verschiedene Finanzierungsquellen vorstellt. "The Art of Startup Fundraising" von Alejandro Cremades: Dieses Werk fokussiert sich auf das Einholen von Kapital für Startups.
Hinweise	Modul findet rein digital mit Ausnahmen von Besuchen bei Startups usw. statt.

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Unternehmensgründung und -führung
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Angestrebte Lernergebnisse</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung und -führung vertraut. • Sie haben dazu das fachspezifische Grundlagenwissen der Betriebswirtschafts- und Managementlehre. • Sie kennen die notwendigen Schritte für eine Unternehmensgründung und können diese durchführen. <p><u>Überfachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können ihre erworbenen Schlüsselkompetenzen zur erfolgreichen Führung eines Unternehmens anwenden.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen

Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in BWL und Recht
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Prüfungsvorleistungen: Ausarbeitung einer Gründungs idee in Gruppen Prüfungsleistung: a) schriftliche Ausarbeitung zu Gründungsdokumenten (60%) b) Präsentation (40%)
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – alle Studiengänge
Anerkannte Module	-
Hinweise	Präsentation: max. 30 min mit Hilfsmitteln (Beamer) Businessplan: max. 30 Seiten Struktur des Moduls: 8 x 2 SWS Vorlesung 8 x 2 SWS Gruppenarbeit

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Unternehmensgründung und -führung
Sprache	Deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<ul style="list-style-type: none"> • BWL-Kompodium (Theoretische Grundlagen zur Unternehmensgründung und -führung) • Team-/Projektarbeit mit verschiedenen (alternativen) Themenschwerpunkten: • Innovationsmanagement • Gründungsplanung • Unternehmensentwicklung • Mitarbeiterführung

Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Link-Sammlung als Bestandteil der vom LB bereitgestellten Vorlesungsmaterialien• Wöhe, Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Wegen der Aktualität der Gesellschaftsformen auf möglichst junges Erscheinungsdatum achten (idealer Weise 2016)
Hinweise	Text zur Ergänzung der Unit-Beschreibung

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Unternehmensgründung
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	Ein Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Regelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernziele	Die Studierenden kennen die Bedeutung von Unternehmensgründungen, den Gründungsprozess, verschiedene Arten der Unternehmensgründung. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Ansätze für die Entwicklung einer Geschäftsidee, von Geschäftsmodellen und Businessplänen behandelt. Optional besteht die Möglichkeit, in Teams zu arbeiten, um Probleme und Herausforderungen der Teamarbeit kennenzulernen und die damit im Zusammenhang stehenden Erfahrungen gewinnbringend zu nutzen.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Teilnahme ab dem zweiten Semester
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung	Foliengestützte Präsentation für ein ausgewähltes Gründungsprojekt zu einen der drei folgenden Themen im Seminar (max. 15 Minuten):

(Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<ul style="list-style-type: none"> • Gründungsidee • Gründungsmodell • Businessplan
Prüfungsbewertung	Differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 - alle Studiengänge
Anerkannte Module	-
Hinweise	Bei nicht erfolgreich abgelegter Modulprüfung kann die Prüfung im Folgesemester wiederholt werden.

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Unternehmensgründung
Sprache	deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<ol style="list-style-type: none"> 1 Einführung 2 Aktueller Stand der Gründungstätigkeit 3 Arten der Unternehmensgründung 4 Entwicklung einer unternehmerischen Gelegenheit (Geschäftsidee) 5 Designen einer Geschäftskonzeption 6 Entwicklung eines Businessplans 7 Präsentationen der Seminarteilnehmer
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grichnik, D. et al.: Entrepreneurship, Stuttgart 2017 • Oehrich, M.: Betriebswirtschaftslehre – Eine Einführung am Businessplan-Prozess, München 2018 – auszugsweise • Weitere Literatur wird in den einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Hinweise	entfällt

AWE: Veranstaltungsmoderation und Bühnenpräsenz

Modulname	AWE: Veranstaltungsmoderation und Bühnenpräsenz
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über grundlegende Schreibtechniken zur Entwicklung von Moderationselementen und Laudationes im Rahmen von Publikumsveranstaltungen / Events,• verfügen über grundlegende Präsentationstechniken (körperliche Präsenz, Stimme, Haltung, etc.) und sind in der Lage, mit Nervosität in einer Präsentationssituation vor großem Publikum umzugehen,• haben ihre Selbstbewusstheit sowie ihr Selbstbewusstsein beim öffentlichen Präsentieren vor großem Publikum verbessert• sind in der Lage, Teile einer realen abendfüllenden Publikumsveranstaltung selbstständig und professionell zu moderieren.
Niveaustufe	1a
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<ul style="list-style-type: none">• Zwei modulbegleitend geprüfte Studienleistungen in Form eines Laudationstextes sowie einer Präsentation (Gewichtung in % 50:50).• Der Umfang der modulbegleitend geprüften Studienleistung ist abhängig von der jeweiligen Themenstellung.• Die Lehrkraft gibt die Prüfungsmodalitäten der ausgewählten Modulprüfungsvariante am Semesteranfang (bis spätestens zum Ende der Belegfrist) schriftlich nachvollziehbar bekannt.

Prüfungsbewertung	differenziert nach Noten
zugeordnete Units	AWE: Veranstaltungsmoderation und Bühnenpräsenz (PÜ)
Verwendbarkeit des Moduls	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – in allen Studiengängen
Anerkannte Module	keine
Hinweise	

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Veranstaltungsmoderation und Bühnenpräsenz (PÜ)
Sprache	deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<ul style="list-style-type: none"> • Neurophysiologische Grundlagen des Umgangs mit Aufregung in Präsentationssituationen • Atemtechniken und körperliche Übungen zur Regulierung des Autonomen Nervensystems • Stimmübungen • Videogestütztes Präsentationstraining mit individuellem Coaching • Grundlagen der Erstellung von Moderationstexten / Laudationen • Textarbeit mit individuellem Coaching • Anwendung der gelernten Techniken im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung einer realen Großveranstaltung / Event (Deutscher Preis für Wirtschaftskommunikation) als studentische Laudator:innen
Literatur	Die Literaturhinweise orientieren sich an den jeweils einschlägigen Veröffentlichungen. Eine Liste wird den Studierenden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Hinweise	

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Adobe Photoshop, Illustrator & Indesign
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Photoshop</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzung von Ebenen, Masken und Einstellungsebenen • Nondestruktives Arbeiten • Integration verschiedener Bildelemente <p>Illustrator</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vektorgrafiken erstellen • Pictogramme, Logo, etc. <p>InDesign</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrseitige Dokumente erstellen • Absatzformate für flexible Änderungen nutzen • Musterseiten und automatische Seitenzahlen • Beispiel Flyer und Magazin • Druckfertige Ausgabe
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen

Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Prüfungsleistung: Hausarbeit mit je einer Arbeit in Adobe Photoshop, Illustrator und InDesign. Als Alternative kann auch Affinity Photo, Designer und Publisher benutzt werden.
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? keine Anrechnung an das Studium für Studierende vom Studiengang IKG (B)
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? Text zur Ergänzung der Modulbeschreibung

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Adobe Photoshop, Illustrator & Indesign
Sprache	- deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen von Adobe Photoshop, Illustrator und Indesign jeweils in der Version CS6.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Adobe Photoshop CC: Das umfassende Handbuch, von Sibylle Mühlke (Autor), Rheinwerk Design • Adobe Illustrator: Das umfassende Handbuch, von Monika Gause (Autor), Rheinwerk Design • Adobe InDesign: Das umfassende Handbuch, von Hans Peter Schneeberger (Autor), Rheinwerk Design
Hinweise	Dieser Kurs ist für absolute Anfänger konzipiert. Aufgrund begrenzter Kapazität, bei Vorerfahrung bitte von Anmeldung absehen.

	<p>Lizenzen werden KEINE gestellt, auch Remote Zugang gibt es NICHT. Entweder wird die Software im Labor, oder über eigene Lizenzen auf mitgebrachtem Laptop genutzt.</p>
--	---

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Authentische Kommunikation – Die Kunst der Personalkommunikation
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Authentische Kommunikation – Überlebenswichtig am Markt. Was stimmt noch von bekannten Weisheiten wie „Tu ´ Gutes und sprich darüber“ oder der Anwendbarkeit der Followerstrategie, bei der dem Vorbild des vermeintlich Besten gefolgt wird?</p> <p>Die Studierenden werden in Teams aufgeteilt. Jedes Team bearbeitet einen realen Fall eines echten Unternehmens, meist auch mit direktem Kontakt. Innerhalb des Teams gibt es feste Zuständigkeiten für Unterthemen, so dass die Leistung der Studierenden einzeln bewertet werden kann und die Abhängigkeit von den Kommilitonen, die sonst oft ein Problem ist, auf ein Minimum beschränkt wird.</p> <p>Insbesondere Projektarbeit mit einem Zeitplan, Zusammenarbeit mit den anderen Themenzuständigen und der Kontakt mit realen Aufgaben im Unternehmensumfeld sind für die Studierenden wertvoll. Außerdem geht</p>

	<p>es darum für die Kommunikation den Kern einer Sache zu erfassen und dadurch kreativ werden zu können.</p> <p>Erwartet wird eine Spur Neugier, Eigenverantwortung und Interesse an den Zusammenhängen im realen Wirtschaftskontext und der Bedeutung für Unternehmen in Deutschland. Internationale Belange können nur thematisch behandelt, aber aufgrund der Komplexität nicht vertieft werden.</p> <p>Erworbene Kenntnisse durch Teilnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden erhalten die Möglichkeit sich umfassend über reale Themenfelder zu informieren und auf Kernpunkte zu fokussieren. Wie diese ausgewählt werden, ist Bestandteil des Fachs. ➤ Die Studierenden lernen das persönliche Projektmanagement, welches notwendig ist sich mit anderen Teammitgliedern kollaborativ auszutauschen und zielgerichtet mit Hilfe zur Verfügung stehender Informationen einen Rückschluss auf das große Bild zu erhalten. ➤ Medienkompetenz wird durch praktische Beispiele und das eigene Projekt erworben und in der Ambivalenz zwischen Werbekommunikation und Authentizität einsortiert und erkannt. ➤ Die Studierenden lernen in der realen Beratungspraxis und Agenturarbeit üblichen Dokumentations- und Darstellungsformen. ➤ Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen der Kommunikation in Kürze zusammenzufassen und deren praktische Gültigkeit im Arbeitskontext kennen.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Die Bewertung besteht aus zwei Teilen. Einer Abschlusspräsentation deren Folien bewertet werden, sowohl was den Inhalt als auch die Aufbereitung angeht. Präsentationsskills werden ausdrücklich nicht in die Bewertung einfließen.

	Der zweite Teil ist die Dokumentation, die eine Woche nach der Prüfung eingereicht wird und als Whitepaper die Inhalte der Präsentation zusammenfasst. Beide Bestandteile werden mit jeweils 50 % Gewichtung benotet.
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? * keine Anrechnung an das Studium für Studierende vom Studiengang WIKO (B+M)
Anerkannte Module	-
Hinweise	Das Modul steht für sich und muss im Falle des Nicht-Bestehens oder Abbruchs nicht im Folgesemester wiederholt werden.

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Authentische Kommunikation – Die Kunst der Personalkommunikation
Sprache	Unterrichtssprache -- deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<p>Im Rahmen der Veranstaltung werden die Bedeutung und der aktuelle Bezug für den Bereich der authentischen Kommunikation erarbeitet und der Aktivitätsclaim abgesteckt. Wie kann überzeugend und verlässlich kommuniziert werden? Die Studierenden erarbeiten eine Strategie an einem aktuellen und konkreten Beispiel welches im ersten Teil der Veranstaltung ausgesucht und erarbeitet wird.</p> <p>Kommunikation ist allgegenwärtig und es zeigt sich aktuell die Wahrheit des Spruchs „Budget ist nicht alles, aber ohne Budget ist alles Nichts.“. Wie können die neuen Anforderungen in eine Stärke verwandelt werden und Vertrauen schaffen, anstatt als Bürde wahrgenommen zu werden? Der Zusammenhang von vorhandenen Daten und kreativen Lösungen ist das besondere Augenmerk des Projekts.</p> <p>Das Projekt wird in fünf Blöcken bearbeitet, was einen gedanklichen Flow in der Zwischenzeit ermöglicht. Begonnen wird mit den Werkzeugen, die zur Verfügung stehen, um sich dann eine Übersicht über die Sachlage zu erarbeiten. Hiernach teilen sich die Studierenden in Gruppen auf und erarbeiten einen spezifischen Fall, um ein Kommunikationskonzept zu</p>

	entwickeln und möglichst kreativ auf die Anforderungen einzugehen. Hierzu werden Fallbeispiel aus realen Unternehmenssituationen und die Bedeutung für den Faktor Personal gewählt.
Literatur	<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Bannwart, Stefan (2021): Authentisch kommunizieren. Überzeugen mit dem inneren Kern. Springer Berlin.</p> <p>Mamerow, Simon (2019): Arbeit im Spannungsfeld von Gesellschaft und Individuum. Springer Fachmedien, Wiesbaden</p> <p>Nelke, Astrid (2023): Handbuch Employer Branding. Praxium Verlag Zürich.</p> <p>Röhner, Jessica / Schütz, Astrid (2020): Psychologie der Kommunikation. 5. Aufl. Springer Heidelberg</p>
Hinweise	Es ist möglich auch später einzusteigen. Teamarbeit ist zwar Bestandteil des Moduls, Einzelbewertungen sind aber möglich.

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Business Blockchain Development
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen die Grundlagenkenntnisse über die Blockchain Technologie - können zwischen den unterschiedlichen Protokollen und Konsensmechanismen unterscheiden - verstehen die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Blockchain-Layer - sind in der Lage, einen gegebenen Use Case betriebswirtschaftlich zu durchdringen, um im Prozess die Verbesserungsmöglichkeiten zu finden, die sich für den Einsatz einer Blockchain-Lösung eignen - werden mithilfe von diversen Tools in der Lage sein, eine Lösungsskizze zu erstellen

	<ul style="list-style-type: none"> - können eine Mockup-Version ihres Lösungsansatzes mit Drag& Drop Tools bauen - können ihre Arbeitsergebnisse adäquat präsentieren.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<p>Prüfungsvoraussetzung: keine</p> <p>Prüfungsleistung: Präsentation des entwickelten Prototypen und Beitrag zum Gruppenreport</p> <p>Präsentation: ca. 5 -8 min pro Person plus ca. 2-3 min. Q&A</p> <p>Gruppenreport: schriftliche Ausarbeitung der Lösungsskizze auf Basis der vorgegebenen Fragestellung / Use Case je Team, d.h. pro Person 4 -5 Seiten Word</p> <p>Projektarbeit: Entwicklung eines Prototypen einschließlich schriftlicher Dokumentation und Präsentation (die schriftliche Ausarbeitung zählt zu 70% in die Gesamtnote, die Präsentation zu 30%)</p> <p>Modulprüfung gemäß §§ 10 bis 14 RStPO werden durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern diese Festlegung nicht am Semesteranfang (bis spätestens zum Ende der Belegfrist) schriftlich nachvollziehbar bekannt gegeben wird, gilt die oben genannte Prüfungsform.</p>
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – in allen Studiengängen
Anerkannte Module	-
Hinweise	Für dieses Modul wird nur der erste Prüfungszeitraum angeboten. Im Falle einer Prüfungswiederholung muss das Modul erneut im Folgesemester belegt werden.

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Business Blockchain Development
Sprache	Unterrichtssprache – bitte wählen - Schwerpunkt deutsch, Beiträge auf englisch möglich
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	<p>Der Digitalisierung wird ein hohes Potenzial für tiefgreifende technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen zugeschrieben. Ein hohes Maß an disruptiver Kraft wird der Blockchain Technology zugeschrieben. Damit die Studierenden in ihrem zukünftigen Berufsleben eine Idee haben, was sich hinter der Technology für ein Potential verbirgt, wird dieses AWE in Workshop-Form gehalten. Die Studierenden werden nach einer Input-Phase aktiv an einem eigenen Blockchain-Business-Modell arbeiten.</p> <p>Die Use Cases werden vorgegeben (u.a. Wallets erstellen, Self Sovereign Identity und Blockchain & AI), können aber ggfs. ersetzt werden, wenn ein durch Studierende vorgeschlagener Use Case sinnvoll erscheint.</p> <p>Wichtiger Hinweis: es wird nur eine kleine Blockchain-Anwendung als Mockup programmiert mit Low-Code programmiert</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur: erste Grundlagen</p> <p>Satoshi Nakamoto (2008): Bitcoin: A Peer-to-Peer Electronic Cash System (Whitepaper)</p> <p>Wolfgang Prinz/ Axel T. Schulte (2019): Blockchain und Smart Contracts, Technologien, Forschungsfragen und Anwendungen, Fraunhofer Positionspapier,</p> <p>Katarina Adam (2022): Blockchain-Technologie für Unternehmensprozesse, Springer Verlag</p> <p>Lidia Kurt / Domenic Kurt (2022): Digitale Assets & Tokenisierung, Grundlagen umfassend verstehen, Springer Verlag</p> <p>Weitere, als zu empfehlende Literatur wird im Unterricht vorgestellt, um auf aktuell relevante verweisen zu können.</p>
Hinweise	kurzes Motivationsschreiben (max. 150 Wörter) erforderlich

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Digitale Mü(n)digkeit im Datenkapitalismus
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, digitale Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und eine kritische Haltung gegenüber digitalen Praktiken zu entwickeln. Sie reflektieren ihre eigene Rolle als Nutzerinnen und Nutzer im digitalen Raum.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Datensammelpraktiken von großen Technologieunternehmen wie Google. Sie sind sensibilisiert für die Dominanz einiger weniger Akteure im Datenmarkt und deren Einfluss auf die Gestaltung von Konsumwünschen. Sie verstehen die Rolle des Neoliberalismus in der Datenökonomie.</p> <p>Die Studierenden haben ein Bewusstsein für die potenzielle Diskriminierung durch datenbasierte Machine Learning-Systeme. Sie haben die Fähigkeit, kritisch über die ethischen Implikationen und Auswirkungen solcher Systeme zu reflektieren.</p>

	Die Studierenden erlangen Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsform: Portfolio - Voraussetzungen ohne Benotung: drei kleine Forschungsaufgaben im Laufe des Semesters - Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung oder Referat
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt?
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? Nein

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Digitale Mü(n)digkeit im Datenkapitalismus
Sprache	- deutsch (englisch auch möglich in Prüfungselementen)
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Seminaristischer Lehrvortrag (SL)
Inhalt der Unit	Digitale Mündigkeit wird als Universalmittel gehandelt, mit dem wir den Herausforderungen der Digitalisierung begegnen sollen. Mit digitaler Mündigkeit sollen wir Fake News und Phishing- Mails erkennen, konstruktive Diskussionen in Kommentarspalten führen und den Fluss unserer eigenen Daten kontrollieren. Was die Datenflusskontrolle angeht, so haben einige von uns vielleicht Add-Ons im Browser installiert, die Tracker und Werbung blockieren. Wahrscheinlich haben die meisten von uns aber schlicht aufgegeben, sich damit auseinanderzusetzen, weil es

	<p>uns an Zeit, Geld und Wissen mangelt. Statt digitaler Mündigkeit hat uns eine digitale Müdigkeit überkommen.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir erarbeiten, warum es <i>okay</i> ist, digital müde zu sein im Angesicht der Herausforderungen, denen wir als individuelle Nutzerinnen im Internet gegenüberstehen. Wie sind Cookie-Banner gestaltet und welche Rolle spielen Dark Patterns? Wieso gibt es eigentlich Cookies und wie funktioniert der Werbemarkt im Internet? Warum weiß Google so viel über mich, was ich gar nicht preisgegeben habe? Und welche Rolle spielt der Neoliberalismus für unsere digitale Müdigkeit?</p> <p>Gleichzeitig wollen wir erarbeiten, warum es <i>nicht okay</i> ist, dass eine Handvoll Akteure den Datenmarkt dominiert und unsere Wünsche und Bedürfnisse als Konsumentinnen konstruiert, während datenbasierte Machine Learning-Systeme entwickelt werden, die einen Großteil der Bevölkerung kollektiv und automatisiert diskriminieren.</p>
Literatur	empfohlene und/oder Pflichtliteratur
Hinweise	-

Vorlage für Modulbeschreibungen gemäß der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (RStPO – Ba/Ma) vom 2. Juli 2012 (AMBL. HTW Berlin Nr. 04/13)

Die Angaben in der Modulbeschreibung müssen mit den Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) in den nachfolgend genannten Feldern identisch sein!

Verbindlich sind die Angaben in der StPO.

- Anzahl der Leistungspunkte
- Präsenzzeit des Moduls in SWS
- die Lernform und anteilige Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen
- Lernergebnisse/Kompetenzen
- Niveaustufe
- Notwendige/Empfohlene Voraussetzungen

Modulname	AWE: Diversity im Job
Modulverantwortliche/r	ProDekan:In Fachbereich 4
Semesterzugehörigkeit	Semesterzugehörigkeit lt. Regelstudienplan
Dauer	ein Semester
Status des Moduls	- Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	- unregelmäßig
ECTS-Leistungspunkte	2
Präsenzzeit des Moduls in SWS	Präsenzzeit 2 SWS
Lernergebnisse und Kompetenzen	- Die Studierenden bekommen Einblicke in die verschiedenen Formen von Diversität und werden motiviert, diese in ihrem Alltag zu erkennen und zu analysieren. Außerdem lernen sie gendergerechte Sprache kennen und diskutieren über mögliche Erfahrungen.
Niveaustufe	Keine notwendigen oder empfohlenen Voraussetzungen
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Prüfungsform / Art der Prüfungsleistung (Es gelten die §§ 9-14 RStPO)	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahme an mindestens 75% der Termine. Prüfungsleistung: Präsentation Art, Form, Umfang/ Dauer und Gewichtung von Prüfungskomponenten der Modulprüfung gemäß §§ 10 bis 14 RStPO werden durch die Lehrkraft

	festgelegt. Sofern diese Festlegung nicht am Semesteranfang (bis spätestens zum Ende der Belegfrist) schriftlich nachvollziehbar bekannt gegeben wird, gilt die oben genannte Prüfungsform.
Prüfungsbewertung	- differenziert nach Noten
zugeordnete Units	-
Verwendbarkeit des Moduls - wird von HTW ausgefüllt	Wo wird dieses Modul in anderen HTW-Studiengängen anerkannt? FB4 – alle Studiengänge
Anerkannte Module	-
Hinweise	Muss das Modul bei Prüfungswiederholung in Folgesemestern erneut belegt werden? NEIN

Unitbeschreibungsteil:

Name der Unit	AWE-Modul
Name des zugeordneten Moduls	AWE: Diversity im Job
Sprache	Unterrichtssprache – bitte wählen - deutsch
Anteil Workload für die Unit	100 %
Anteil Präsenzzeit in SWS	2 SWS
Lernform	Praktische Übung (PÜ)
Inhalt der Unit	Diversität, Diversität in Unternehmen Im AWE Diversität in der Tech Szene geht es um die Hürden und Möglichkeiten von FLINTA* in Tech Berufen. Wir werden ermitteln woher diese Unterschiede kommen und wie sie bereits im Kindheitsalter aufgehalten und verschoben werden können. Außerdem gibt es einen Crashkurs in Diversität, intersektionalem Feminismus und Pronomen, sowie in genderneutraler Sprache.
Literatur	empfohlene und/oder Pflichtliteratur
Hinweise	Text zur Ergänzung der Unit-Beschreibung